

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens wurden hochzeitlich am 12/174 Berlin S. Blücherstr. 41 den 29. Mai 1897. Oberverwaltungsgerichtssekretär **R. Papius und Frau Eise geb. Weiffert** ned.

Ingenieur Wosch, Spezial-Geschäft für Gas- und Wasserleitungen, Gruben, Wasserleitungen, Hausentwässerungen, Sanifikationen, Klosett- und Badeeinrichtungen, [3432] Elektr. Anlage, Telegraphie, Fernsprechverbindungen, Küchengeräte, Kostenanschläge umsonst.

Emil Block Graudenz Svehler-Strasse Nr. 16 Refillations-Geschäft [2145] ein großes empfindlich seine vorzüglichen **Tafel-Liqueure Cognac's, Rum's, Arrac's, Himbeer- und Kirschsaff** sowie fein großes Lager von **Wein und Cigarren** zu soliden Preisen.

Prämiirt Danzig-Berlin-Graudenz 1895 mit der silbernen Medaille. **Uhren-, Gold-, Silber- und Alfenidwaren-Handlung** von **Joh. Schmidt** Graudenz Herrenstrasse Nr. 19 empfiehlt sein größtes Lager zu billigen Preisen und bietet bei Bedarf sich hierzu zu übergeben.

Goldene Trauringe fertige mit dem geteilt. Sternel bei 2,00 Mark (Arbeitslohn) pro Stück an und berechnen das Gold der Granne: [512] 8 Karat 333/1000 zu 1,05 M., 14 " 750/1000 " 1,85 " 18 " 500/1000 " 2,25 " 22 " 300/1000 " 3,00 " **Festes Gold n. Silber** nehme in Zahlung. **Eigene Schmied- u. Goldarbeiterwerkstätte.** Jede Reparatur wird in meiner Werkstatt angefertigt. Für jede bei mir gekaufte Uhr liefere eine dreijährige Garantie.

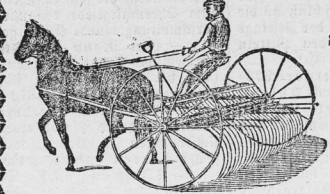


Ein Landulet fast neu, von Kalkstein-Berlin, und ein **Coupee** neu, sehr preiswerth, bei **Jacob Lewinsohn.**

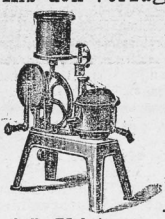
4füßig. Spazierwagen stark gebaut, gut erhalt., soll zu verk. Kr. Decker, Breitstr. d. W. **Naturreinen Gesundheits-Apfelwein** à 30 und 40 Pf. ohne Gase, zu Bowlen und Kurzwecken, ferner **besten Himbeerlast** in Zucker, empfehlen **M. Heinicke & Co.,** Zubeh. der Königl. Preuss. Staatsmedaille. [2196]

Trauben-Wein fädelreife, absolute Echtheit garantiert. **Weißwein** à 60, 70 und 90, alten kräftigen **Rotwein** à 90 Pf. pro Liter, in Flaschen von 35 Liter an, zuerst v. Nachnahme. Probeflaschen berechnen gerne zu Diensten. [5727] **J. Schmalgrund, Dettolbach Bad.** **Meyers Konversationslexikon** billig veräußert, fast neu, 5. Auflage, für den Preis 100 Mk., gefolgt 170 Mk. Weib. briefl. u. Nr. 2137 an den Gesellsch. erb.

E. Drewitz, Maschinenbauanstalt, Thorn empfiehlt zur bevorstehenden Ernteperiode zu bedeutend ermäßigten Preisen: **Heu-Rechen.** System: **Hollingsworth** à 27 Zinken, **Tiger** à 26 Zinken, **Heureka** à 26 oder 28 Zinken, **Puck** à 22 oder 24 Zinken. **Grasmäher, Getreidemäher und Getreidebinder. Stahlrahmen-Cultivatoren. Federzahnrege.** [1492] **Wo noch nicht vertreten, werden tüchtige Agenten angestellt. — Prosp. u. Preislist. grat. u. frko.**



Als den vorzüglichsten Milchenträher der Neuzeit hinsichtlich geringen Raumes zur Aufstellung, leichtem Ganges, schärferer Entmahlung u. bequemer Reinigung empfehlen wir den [5140] **Daseking-Enträher** in verschiedenen Größen, **Prospekte gratis u. franco. Act.-Ges. „Flöther“** Filiale **Bromberg.**



Auf's Höchste vervollkommen u. jeder Konkurrenz überleg.

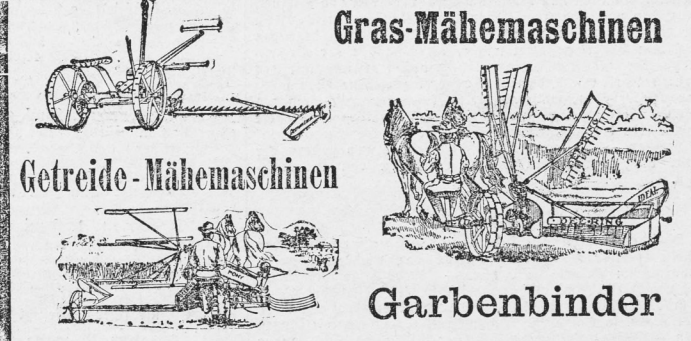
Der von der **Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft KÖLN am Rhein** hergestellte **Brillant-Kaffee mit der Hand** ist ein reiner, gebrannter **Bohnenkaffee**, unerreicht an **Kraft und Aroma.** **Ervereinigt den höchsten Wohlgeschmack mit billigsten Preisen.** [279] **Niederlagen zu 80, 85, 90 und 100 Pfg. für 1/2 Pfund-Packet**



Eingetragene Schutzmarke in Graudenz bei Bernh. Buttschkan, Edwin Nax, Willh. Poganski, Gebr. Röhl, B. Tiedemann, in **Allenstein** bei Carl Bielecki, in **Angerburg** bei Otto Grammas, in **Culm** bei A. Koepke, in **Culmsce** bei Gust. Nordwich, in **Darkheim** bei C. Metzendorf, in **Dirschau** bei Carl Rose, A. Rutkowski, in **Deutsch Eylau** bei Gust. Pauls, in **Eydtkuhn** bei Emil Schelzke, in **Goldap** bei R. Teitenborn, in **Gorzno** bei Osk. Burgin, in **Gumbinnen** bei W. Lentzian, J. E. Enders, F. Olivier, in **Gruttstadt** bei Eugen Sablonsky, in **Hohenstein Ostr.** bei W. Mochwald, in **Johannisburg** bei E. Brodowski, in **Lautenburg** bei A. Tyczynski, in **Liebnmühl** bei J. Gross, in **Lych** bei Paul Neumann, in **Marienwerder** bei Emil Sontowski, in **Marzgrubowa** bei Gust. Salewski u. F. Boie, in **Memel** bei Emil Habel, A. Pertz, in **Neidenburg** bei Gust. Jacobus, in **Ortelsburg** bei A. Sombrowski, in **Osteroode** bei B. Czaya, in **Frostken** bei Carl Pilchowski u. W. Manzel, in **Puppen** bei Ad. Grossmann, in **Soldau** bei L. Salewski, in **Straßburg** bei O. Krause, in **Stuhm** bei Paul Stach, in **Stallupönen** bei Ernst Schweiger, in **Tilsit** bei Elma Gigga, Alb. Wiesemann, in **Trempen** bei Fritz Neumann, in **Wartenburg** bei A. Kirsek. **An Plätzen, wo nicht vertreten, werden weitere Niederlagen gesucht.**

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren in bill. u. bef. Ausführ. billigt bei **Carl Reinte,** [451] **Marienwerder, Breitstr. 31** **Ein Geldschrank** wenig gebraucht, ist zu verkaufen. Meldungen unter Nr. 1829 an den Gesellsch. erbeten.

Gras-Mähmaschinen **Getreide-Mähmaschinen** **Garbenbinder** bewährtester Constructionen * zu besonders billigen Preisen empfiehlt



Danzig A. P. Muscate Birschan Um prompt liefern zu können, bitte ich um rechtzeitige Bestellung. **Heuwender. * Pferderechen.** [6337]

Für Behörden, Industrielle, Private!

Porzellan-Schilder, Emaille-Schilder mit Aufschrift empfiehlt **Ernst Schwarzer, Porzellan-Malerei, Danzig, Küchenergasse Nr. 2.**

Grab-Einfassungen **Alteingeweiht** [1303] und **Lehnpfosten**, mittelst Maschinen hochfein poliert, liefert seit Jahren und hält stets vorräthig **A. Kummer Nachf., Kunststein-Fabrik, Elbing** neb. d. H. Exerzierplatz.

Schärpen zu Schulfeilen, schwarz-weiß-roth, mit Silberleisten, 2 Mtr. lang, 18 Breit, Zähl. 40/40. Probe: drückende gegen Nachnahme. [2148] **S. David, Wäschfabrik, Thorn.**

Echt chinesische Mandarindenaunen (gesetzlich geschützt) das Pfund **Mk. 2,85**, natürliche Dünne wie alle inländischen, garantiert neu u. staubfrei, in Farbe ähnlich den Eiderdaunen, anerkannt **falsch, künstlich und halber.** 3 bis 4 Pfund genügen zum großen Oberbett. **Zaunische von Anfertigungslehren. Verpackung isolirt. Versand gegen Nachnahme nur allein von der besten Webfabrik mit alleinigen Betrieb** **Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstrasse 46.**

M. Frenzel's Erben **Nitterquis- u. Kalwerfelsberger** empfehlen zur Herbstplanung ihre bewährten Fabrikate, als: **Prima Banndüdekalk** ferner speciell zu Düngezwecken den bekannten **Förderkalk** sowie auch **Kleinkalk.** Mit speciellen Effekten stehen wir gern zu Diensten. [2178] **Kettich, im Mai 1897.**

Westpreussischer Provinzial-Verein für innere Mission. 22. General-Versammlung in **Graudenz** am 17. Juni 1897, **Vormittags 10 Uhr**, in der Aula des Gymnasiums, Bürgenstrasse 1. 1. Jahresbericht, 2. Rechnungsbericht, 3. Wahl des Vorstandes und Geschäftsführer. Beschlusfassung über Einführung einer Bestimmung in die Satzungen betreffend kirchliche Mitspracherechte, 4. Die Mitarbeit der Gemeinden bei der inneren Mission. Referent: **Direktor Bauer, Niessky.** Am 16. Juni, **Nachmittags 5 Uhr:** Festgottesdienst. Abends **7 1/2 Uhr:** Familienabend im Schützenhaus. [2108] Am 17. Juni, **Vormittags 8 Uhr:** Morgenandacht auf dem Schloßberg. **Der Vorstand.** Meyer, **Presidential-Präsident.**

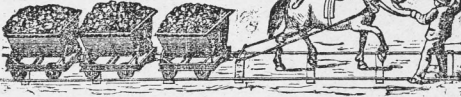
Naturheilanstalt Reimannsfelde bei Elbing. Anstalt für chronische Nervosität, Rheumatismus, Stoffwechsellkrankheiten u. Kubin gefundene Sommerfrische. Wäs. Kreie. Promett. send **Dr. med. Plazgraf.** [2080]

Ganz besondere Gelegenheit! **2-3000 m Tuchstoffe, Cheviots etc.** zu Anzügen, Hosen u. geeignet, vorjährige Muster, aber nur reelle Waare, verkaufe, um damit zu räumen. **1-2 Mark per m unter Preis.** **Mitg. foto.** — **Einrückung** aufgesch. l. u. n. Gefall. **zurücknahme.** [5722] **Johannes Daehne, Potsdam IV.**

Brennabor ist der Name des [8715] **besten deutschen Rades.** **Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H.** **Nelteste deutsche Fahrrad-Fabrik.** 2150 Arbeiter. **Kataloge postfrei.**



Feldeisenbahnen, neu und gebraucht, zu Kauf und Miethe, für alle Zwecke, festliegend und leicht verlegbar. **Ausführliche Kostenanschläge gratis.** [1993]



Hodam & Ressler, Maschinenfabrik, Danzig.

[2156] **Einen neuen Gartentüble und Tische** offerirt billig **Ludwig Kolwitz, Bromberg.**

Wohnungen **Ein großer Laden mit Schaufenster** u. guter Wohnung, in lebhafter Umgebung eines Stadt Westpr., von 4000 Einw., v. logg. od. stat. zu vermieten. Das Lokal eignet sich besond. z. ein. Kolonialwaaren-Geschäft. **Gefl. Meldung, unter Nr. 2097 a. d. Gesellsch. erbeten.**

Cöslin i. Pom. **Ein eleganter Laden** mit 2 Schaufenstern u. Wohnung, am Markt, zu Cöslin i. Pom., zu vermieten. [2176] **Louis Friedemann.**

Kurort Eberswalde eine Bahnhofs- von Berlin, 2 Minuten von Balde entfernt, ist jetzt oder später die erste Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Wäschkammer, Wasserleitung, Spülkloset, 1 Balkon, 1 große Veranda, von wo Aussicht nach Wald und Aussichtsturm ist, herrlicher Anblick, sehr preiswerth zu vermieten. **Ein Laden** in bester Geschäftsgegend, für Anzuger vorläufig sichere Produktionsstelle, vorläufig mit Zinn, nachher mit ganzer Wohnung, paßend für Kleiner, Buch, Waarenhandel, zum Preise von 400 Mark zu vermieten. Näheres durch [2161] **H. Hurmann, Eberswalde.**

In Metzger Spargel von 10 Pf. bis 1,50 M. **in Cöslin, von geg. Nachn. Emil Marcus, Metz.** **Veranst.** **Jahresversammlung** der **Postiven Union** Westpreussens **in Danzig, Donnerstag, den 10. Juni, 10 1/2 Uhr präc., im Schützenhaus.** 1. **Biblische Ansprache.** General-Intendantentent D. Doeblin. 2. **Die Provinzialdionode 1896.** Hr. Ebel. 3. **Die nationale Aufgabe der evangelischen Kirche Westpreussens.** **Hov. J. Kowalski.** **Nach der Versammlung gemeinsames Mittagessen und Danzigerfahrt in die See hinein.** Gäste sehr willkommen. **Der Vorstand.** Ebel. [1785] **In Zablonowo** in Wdr. ist die Bildung einer **Verbandskirche** beabsichtigt. **Wünschen**, die vielen Beamteten und andere **Verbandsleute** ihren Kindern eine bessere Schulbildung geben wollen, als eine **Dorfschule** diese gewährt. Das Komitee, welches sich hierzu gebildet, sucht einen geeigneten **Lehrer** **Kand. theol.** oder **phil.** mit guten Zeugnissen, der möglichst bald die Schule eröffnen soll. **Geeignete Herren** werden gebeten, sich bis zum **10. Juni d. 98.** unter Vorlage von **Zeugnissen** und **Angebote** ihrer **Schaltensprüche** schriftlich bei dem **Unterzeichneten** zu melden. **Großmann, Bahmeister, Zablonowo.** **A. W. 622. Weschalt nicht sort gehalten? Hr. Gr. [2135]** **heute 3 Blätter.**

Luftschiffahrt in der Marine.

Eine Abtheilung der Luftschiffer-Abtheilung beginnt heute, am 1. Juni, bei der Seefahrt...

Auf See kann noch ausgedehnter Gebrauch vom Fesselballon gemacht werden, und hier ist sein Nutzen...

Die Wichtigkeit des Vorpustendienstes zur See hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen...

Der schnellste Feind des Ballons im Dienste der Marine ist der Wind. Während der Ballon bei ruhigem Wetter...

Es ist leichter, in See Beobachtungen anzustellen als am Lande, weil die über der See herrschenden Windströmungen...

Der Westpreussische Botanisch-zoologische Verein hat seinen Jahresbericht herausgegeben, welchem Folgendes zu entnehmen ist...

Im Verfolg eines Vortrages des Herrn Oberlehrers Dr. Latowich hat der Verein in der letzten Versammlung zu Christburg eine Kommission zur wissenschaftlichen Erforschung der Westpreussischen Binnengewässer eingeleitet...

Die finanziellen Verhältnisse des Vereins sind günstig, denn der Kassenbestand betrug am 1. April 1914,17 Mk. Die Provinzialverwaltung hat auch für dieses Jahr die Beiträge...

des Obinger Stadt- und Landkreises ausführen und die dabei gesammelten Pflanzen sowie einen Bericht darüber dem Verein zur Verfügung stellen...

Aus der Provinz.

Graudenz, den 1. Juni.

Zur Setzung des Verbrauchs von denaturirtem Spiritus wünscht der Verein der Spiritusfabrikanten in Deutschland bedeutende Fracht-Ermäßigungen...

Verladung von Rindvieh. Zu der am 10. und 11. Juni in Königsberg stattfindenden Ausstellung von Rindviehzuchtmaterial, die die Heerdtbündelgesellschaft zur Vorbereitung...

Ausgabe von Fahrkarten zu ermäßigten Preisen. Zur Erleichterung des Besuchs des zu Licht stattfindenden Verbandstages der vereinigten Kriegervereine des Regiments...

Verkehrsveränderungen. Vom 1. Juni ab erhält die erste Votenpost von Morroschin nach Neustadt (Kreis Pr. Stargard) folgenden veränderten Gang:

Table with 2 columns: Direction (unverändert, verändert) and Stations (Morroschin, Neustadt, Stargard, Großfalkenau, Belpin, Mauden, Großgärb, Kleinfalltau, Großfalltau). Includes a small diagram with arrows.

Die werktäglich einmal verkehrende Votenpost zwischen Großgärb und Großfalkenau wird zum 1. Juni aufgehoben.

Umwandlung einer Bahnanweisung. Die an der Bahnhofsstraße Lubau-Tiltitz bestehende Bahnanweisung Sarzillen wird zum 1. Juni in eine halbtägige umgewandelt.

Tagd. Im Juni dürfen nur Rebhühner geschossen werden. Durch die vielen Unwetter und die anhaltende naße Bitterung hat die Jagd in der Provinz Böden Schaden gelitten...

Personalien in der katholischen Kirche. Der Kaplan Komahn ist von Stuhm nach Schönwiese (Det. Stuhm) versetzt.

Personalien bei der Eisenbahn. Die Geschäfte des Vorstandes der Betriebsinspektion I in Stargard i. Pom. (bisher Reg. und Bauath von der Dhe) sind bis auf Weiteres dem Eisenbahn-Vom. und Betriebsinspektor Beckmann übertragen worden.

Personalien in der Wasserbauverwaltung. An Stelle des von Bromberg verlegten Regierungsbaumeisters Stahl ist der Wasserbauinspektor Seeliger aus Kiel der Regierung in Bromberg überwiesen worden.

Patentermeldung. Herr Bernhard Seifer in Königsberg i. P. hat auf einen Stellungsmass-Regulator ein Patentspatent angemeldet.

Maul- und Klauenseuche. Auf dem Gute Groß-Volumin im Kreise Culm ist die Seuche ausgebrochen.

St. Chlan. 20. Mai. Unter dem Vorhitz des Herrn Bürgermeisters Gryzowacz fand gestern eine Sitzung der Beleuchtungs-Kommission statt...

unserer Stadt dem elektrischen oder dem Gaslicht der Vorzug gegeben werden soll. Ein bestimmter Beschluß konnte noch nicht erzielt werden.

Die Bauthätigkeit ist in diesem Jahre in unserer Stadt recht rege. Die Arbeiten zu dem neuen städtischen Schulhause, dessen Kosten auf mehr als 100000 Mark veranschlagt sind, sollen noch im Laufe dieses Sommers vergeben werden.

Xastrow, 30. Mai. Der hiesige Mannergesangsverein feiert am 27. Juni sein 25jähriges Bestehen.

A Waldenburg, 29. Juni. Im Dorfe B. war eine Arbeiterochter mit Feueranmachern beschäftigt. Um das Feuer schneller zum Brennen zu bringen, nahm sie die Petroleumlampe zur Hand und goß den Inhalt in die Flamme.

8 Marienburg, 30. Mai. Die Marienburger Aktienzeitschrift gab aus Anlaß ihres 25jährigen Bestehens ihren Arbeitern am Sonnabend ein Fest in Vogelsang.

Königsberg, 30. Mai. Eine wichtige Vervollständigung hat das landwirtschaftliche Institut der hiesigen Universität durch die eben vollendete Errichtung einer Versuchstierhaltung erhalten.

Die Gesellschaft für Pommersche Geschichte zu Stettin hat Herrn Stadtrath Dr. Walter Simon wegen seiner Anregung und Förderung eines Planes zur Aufhebung Vinetas zum Ehrenmitgliede ernannt.

Herr Archivarth Rudolf Philippi, der längere Zeit an dem hiesigen königlichen Staatsarchiv beschäftigt war, ist im Alter von 77 Jahren zu Weimar gestorben.

Allenstein, 31. Mai. Alle Kreise der Bürgerschaft bemühen sich, für die Abgebrannten in Barkallen ihr Scherlein beizutragen. Auch der Kriegerverein hatte am Sonnabend eine Wohlthätigkeitsvorstellung veranstaltet.

Wilkallen, 31. Mai. Auf der Reize nach Lasdahlen blieb ein schwer beladener Wagen des Zirkus Braun bei der Fahrt über den Bahndamm auf dem Schienenwege stehen. In demselben Augenblicke brauste der Zug heran und beschädigte den Wagen und ein wertvolles Pferd.

Wielun, 29. Mai. Am 29. Juni findet hier das Provinzialfest des Ostpreussischen Gustav Adolf-Vereins statt. Auf dem am 17., 18. und 19. Juni in Sterode stattfindenden Stadtfeste wird Wielun durch den Bürgermeister Herrn Richardi und den Stadtverordneten Herrn Bahndreker Mohr eventl. durch dessen Stellvertreter Herrn Waubrunckeser beherrscht.

Gobay, 30. Mai. Die hiesige Lehrerschaft hat dem Magistrat in Betreff der Neuregelung des Pensionenfortschritts folgende Wünsche übermitteln: Grundbesitz 1200 Mk., 9 Alterszulagen je nach 150 Mk. und 350 Mk. Wohnungsentfaltung für verheiratete und 200 Mk. für unverheiratete Lehrer.

Mühlhausen, 30. Mai. Durch Gründung eines gemischten Chors unter dem Namen 'Niederhain' ist einem, besonders von Damen gesüllten Bedürfnisse entsprochen worden. Gewählt wurden zum Vorstehenden, der gleichzeitig das Schriftführeramt übernimmt, Herr Kaufmann Latow, als Stellvertreterin Fräulein J. Dieck, zum Kassierer und Bibliothekar Lehrer Sommerfeld, Herr Kantor Ewert ist Dirigent.

Gordon, 31. Mai. Herr Sanitätsrath Dr. Neufeld ist am Sonnabend im Alter von 67 Jahren gestorben. Herr N. war jahrelang in Gordon ansässig und auch 26 Jahre hindurch Arzt an der Strafanstalt. Ferner war er Mitbegründer des Vereins zur Fürsorge für entlassene Strafgefangene und der Senior des Ärztevereins für den Regierungsbezirk Bromberg und der Vortragskommission für die Provinz Posen.

Podwils, 29. Mai. Hier wird am 1. Juli eine Volksschule errichtet. Die Weiterführung der Kleinbahn von Wittow bis an die Stadt Podwils dürfte jetzt als gesichert anzusehen sein, denn eine Deputation, welche in dieser Angelegenheit beim Herrn Regierungspräsidenten vorstellte, wurde, hat den Beschluß erhalten, daß die Wünsche der Stadt berechtigt sind und der Kreis mit der Ausführung der Kleinbahn beauftragt werden ist.

Samotichin, 31. Mai. Von Mitgliedern des freien Lehrerevereins wurde gestern Abend eine Wohlthätigkeitsvorstellung zum Besten der Lehrer-Witwe Grätzer, Lutzkowsky veranstaltet; die Vorstellung ergab einen Betrag von 140 Mark.

2158) Ich suche zum 1. Juli einen gut empfohlenen **Verkäufer** der auch zu bedürfen versteht. W. Jacoby in Weid. Braunsberg Obr.

2096) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft suche per sofort oder später einen fähigen, selbstständigen **Verkäufer und Dekorateur** (der polnischen Sprache mächtig, wäre angenehm). Louis Selinger, Was. Nachh., Marienburg Obr.

2105) Suche zum 15. Juni cr. für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

Kommisgeschäft nach Provinz Brandenburg. 2072) Zum 1. Juli suchen für unsere Material-, Kurz- und Eisenwaaren-Abteilung ein. **tücht. jung. Kommis** kath. Konfession. Derselbe muß der polnischen und deutschen Sprache vollständig mächtig sein. Bewerbungen sind Zeugnisabschriften, Photographie sowie Gehaltsanprüchen zu beizufügen. Gebr. Schraermeyer, Meyenburg, Provinz Brandenburg.

2191) Für ein Kolonialwaaren- und Destillat.-Gesch. suche p. sof. **einen Kommis** der sich vor keiner Arbeit scheut. Lebenslauf u. Abschrift d. Zeugnis erwünscht. Retourmarke verhet. Jacob Lazarus, Fr. Friedland.

Gewerbe- u. Industrie

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

Waltergehilfen verlangt sofort bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung Franz Wam, Malermeister, Weiskettin. [2123]

2189) Wer sofort suche **2 Malergehilfen** und **2 Anstreicher** Bruno Glowinski, Maler, Graudenz, Südböhl.

Malergehilfen sucht E. Sperling, Malerstr., 1808.

Ein Glasergeselle kann sich melden. H. Debar, Osting, Spingstr. 7. [2115]

Tüchtige Pautoffel-machergesellen finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn bei [2114] Johann Marwadi, Culm a. B., Graudenzstr. 12.

1170) Gebieter-Gezellen, welche die schon auf Bierapparate gearbeitet haben, werden bevorzugt, finden dauernde Beschäftigung in der Metallwaren-Fabrik von Joh. Nante in Wobrunen.

Tüchtige Eisenreher und Monteure für Dampfmaschinenbau finden löhnende und dauernde Beschäftigung. 8596 H. Florimann, Maschinenfabr., Preuß. Stargard.

895) **Tüchtige Schlosser**, auch etwa 10 **Eisenreher** m. guten Zeugn. welche einjäh. Militär-Dienst, mind. 3 J. Gezele gewesen sind, finden sofort Beschäftigung in der **Artillerie-Werkstatt Danzig**.

1886) Suche sofort einen **tüchtigen Schmied** welcher die Einrichtung und Leitung einer Schmiede (Fabrik) in Culm übernehmen und nach Zeichnung fabrikmäßig arbeiten kann. Bewerber, welche in einer Maschinenfabrik gearbeitet, werden bevorzugt. Gehalt werden **Schmiedegesellen Stellmacher, Schlosser und Klempner** auf Abford. erbeten. Meld. mit kurzer Lebensbeschreibung und Zeugnisbrief. unter Nr. 1886 an den Gev. Stellen erbeten.

2 Schmiedegesellen einer fl. Feuer und einer für die **Bauk**, sucht von so bald Julius Schulz, Wagenfabrik, Pauenenburg i. Womm.

Schmiede und Maschinen-Tischler suchen bei hohem Lohn [1951] Maschinenbau-Gesellschaft Dietrode.

Schmiedegeselle wird sofort gesucht. [1779] Job. S. Schmiedemeister, Charlottenwerber vor Stolberg Westpreußen.

2075) Ein tüchtiger, erfahrener **Maschinist** verb. der Reparaturen an der Dampfmaschine selbst ausführen und auch Maschinen in schären kann, wird zu Martini d. Jz. bei hohem Lohn und Deputat in Weid. Fr. Dietrode Obr., gesucht.

1 Heizer f. m. 25pferd. Lokomob., 1 Gärtin, 1 Scht. l. u. d. Schneebühle Amerikow, Kr. Stolb.

Klempnergesellen auf Reparatur vertraut, können sofort eintreten. [1740] M. Wollenschlager, Kleinmermit, Gilgenburg Obr.

Klempnergesellen sucht N. Falkowski, Ortelsburg.

Ein Schneidermüller zum Wollgatter, möglichst auch Mahlmüller, findet sofort Stell. bei Gebr. Feibel, Culm. [1808]

2007) Ein tüchtiger **Windmüllergeselle** kann sofort eintreten. S. Ringermuth, Culmsee.

1866) Ein ordentlicher tüchtiger **Tischlermeister** findet zum 1. Oktober d. Jz. **Wohnung** in Dom. Georgenburg.

Vantischler finden dauernde Beschäftigung bei [8218] G. Soppart, Ehorn.

Modeltischler finden dauernde und löhnende Beschäftigung. [1851] Behold & Comp. Eng. Ltd., Znowrawo.

Tücht. Schnittpöhrer **Abfahrtraier** bei hohem, festen Lohn sofort für Berlin verlangt. Meldungen brieflich mit der Aufschrift Nr. 1861 an den Gev. Stellen erbeten. [2147] Ein tüchtigen **Sattlergehilfen** der mit Wagen- und Polsterarbeiten vollkommen vertraut ist, stellt als Ersten von sofort ein bei dauernder Beschäftigung. Joh. Adler, Sattlermeister, Dietrau.

Ladirergehilfen für dauernde Stellung sofort verlangt. [2033] S. A. F. Böhmig, Wagenfabrik, Landsberg a. W.

100 Maurergesellen finden löhnende und dauernde Beschäftigung bei dem in E. W. Maurerstr., Elbing. [2150]

1964) Für den Genossenschaftsbrennerei in Schöner Wpr. und den Gutsbrennerei in Neuguth bei Schöner suche noch **tüchtige Maurer** auf dauernde, löhnende Beschäftigung. Billige Menage auf dem Bau vorhanden. Meldungen bei den Vätern direkt oder bei Paul Münchow, Baugeschäft, Fr. Stargard.

Zimmerleute und einige Tischler finden dauernde Beschäftigung. Juchaczewski, Witaszycze bei Zaroschin. [2175]

Zu melden beim Bauhörer S. Küter.

Ein Ringofenreher in Afford findet sofort Stellung auf die Eisen- u. Eisenwaren-Fabrik von Danzig-Langhau bei H. Albert, Zieglerstr. [1986]

2109) Wer sofort suche zwei ältere, erfahrene **Ringofenreher** mit guten Zeugnissen. Arbeitszeit täglich 12 Stunden, Gehalt wöchentlich 12 Mark. H. Schramm, Zieglermeister, Rienelei Wüggau a. Schidlis.

1894) Auf einer neu erbauten Ziegelei i. Sächsisch. Voigtlande werden z. 3. Ringierfertige noch **zwei Ziegeleireher** auf Plantrieb in Doppelform n. 4-5 tücht. **Ziegeleiarbeiter** gesucht. Offert. sind z. r. nicht an Zieglermeister, Wilhelm Herrmann in Thiergarten bei Pauen i. B. Arbeit ist dauernd. Streicher erhält per. 1000 1,40 Mk.

Zwei Ziegeleireher für fetten Lehmi. 1,30 Mark per 1000, frei Kost und Logis, von sofort gesucht. Meldungen werb. brieflich mit Aufschrift Nr. 1987 durch den Gev. Stellen erbeten.

8 Streicher, 3 Brenner für Ring- und Feldstein, finden dauernde Beschäftigung. Offert. unter 100 polilagernd Allenstein erbeten. [1888]

Ziegeleireher. 2085) Suche von sofort 3 bis 4 **Ziegeleireher**. Pable in Afford 1,40 Mark für 1 Millie. Beschäftigung dauernd. M. Lion, Allenstein Obr.

Flotte Ziegeleireher können sich sofort melden. Auf Plan 1,00 1,50 Mark in Brandenburg v. Ostwitz Wpr. H. Rapolinski, Zieglermeister.

Ein Dachdeckergezell. [2166] Carekht, Saalfeld Obr.

2051) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

1 Heizer f. m. 25pferd. Lokomob., 1 Gärtin, 1 Scht. l. u. d. Schneebühle Amerikow, Kr. Stolb.

Klempnergesellen auf Reparatur vertraut, können sofort eintreten. [1740] M. Wollenschlager, Kleinmermit, Gilgenburg Obr.

Klempnergesellen sucht N. Falkowski, Ortelsburg.

Ein Schneidermüller zum Wollgatter, möglichst auch Mahlmüller, findet sofort Stell. bei Gebr. Feibel, Culm. [1808]

2007) Ein tüchtiger **Windmüllergeselle** kann sofort eintreten. S. Ringermuth, Culmsee.

1866) Ein ordentlicher tüchtiger **Tischlermeister** findet zum 1. Oktober d. Jz. **Wohnung** in Dom. Georgenburg.

Vantischler finden dauernde Beschäftigung bei [8218] G. Soppart, Ehorn.

Modeltischler finden dauernde und löhnende Beschäftigung. [1851] Behold & Comp. Eng. Ltd., Znowrawo.

Tücht. Schnittpöhrer **Abfahrtraier** bei hohem, festen Lohn sofort für Berlin verlangt. Meldungen brieflich mit der Aufschrift Nr. 1861 an den Gev. Stellen erbeten. [2147] Ein tüchtigen **Sattlergehilfen** der mit Wagen- und Polsterarbeiten vollkommen vertraut ist, stellt als Ersten von sofort ein bei dauernder Beschäftigung. Joh. Adler, Sattlermeister, Dietrau.

2051) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

1 Heizer f. m. 25pferd. Lokomob., 1 Gärtin, 1 Scht. l. u. d. Schneebühle Amerikow, Kr. Stolb.

Klempnergesellen auf Reparatur vertraut, können sofort eintreten. [1740] M. Wollenschlager, Kleinmermit, Gilgenburg Obr.

Klempnergesellen sucht N. Falkowski, Ortelsburg.

Ein Schneidermüller zum Wollgatter, möglichst auch Mahlmüller, findet sofort Stell. bei Gebr. Feibel, Culm. [1808]

2007) Ein tüchtiger **Windmüllergeselle** kann sofort eintreten. S. Ringermuth, Culmsee.

1866) Ein ordentlicher tüchtiger **Tischlermeister** findet zum 1. Oktober d. Jz. **Wohnung** in Dom. Georgenburg.

Vantischler finden dauernde Beschäftigung bei [8218] G. Soppart, Ehorn.

Modeltischler finden dauernde und löhnende Beschäftigung. [1851] Behold & Comp. Eng. Ltd., Znowrawo.

Tücht. Schnittpöhrer **Abfahrtraier** bei hohem, festen Lohn sofort für Berlin verlangt. Meldungen brieflich mit der Aufschrift Nr. 1861 an den Gev. Stellen erbeten. [2147] Ein tüchtigen **Sattlergehilfen** der mit Wagen- und Polsterarbeiten vollkommen vertraut ist, stellt als Ersten von sofort ein bei dauernder Beschäftigung. Joh. Adler, Sattlermeister, Dietrau.

2096) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft suche per sofort oder später einen fähigen, selbstständigen **Verkäufer und Dekorateur** (der polnischen Sprache mächtig, wäre angenehm). Louis Selinger, Was. Nachh., Marienburg Obr.

2105) Suche zum 15. Juni cr. für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2096) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft suche per sofort oder später einen fähigen, selbstständigen **Verkäufer und Dekorateur** (der polnischen Sprache mächtig, wäre angenehm). Louis Selinger, Was. Nachh., Marienburg Obr.

2105) Suche zum 15. Juni cr. für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2096) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft suche per sofort oder später einen fähigen, selbstständigen **Verkäufer und Dekorateur** (der polnischen Sprache mächtig, wäre angenehm). Louis Selinger, Was. Nachh., Marienburg Obr.

2105) Suche zum 15. Juni cr. für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2096) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft suche per sofort oder später einen fähigen, selbstständigen **Verkäufer und Dekorateur** (der polnischen Sprache mächtig, wäre angenehm). Louis Selinger, Was. Nachh., Marienburg Obr.

2105) Suche zum 15. Juni cr. für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2096) Für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions- u. Modewaaren-Geschäft suche per sofort oder später einen fähigen, selbstständigen **Verkäufer und Dekorateur** (der polnischen Sprache mächtig, wäre angenehm). Louis Selinger, Was. Nachh., Marienburg Obr.

2105) Suche zum 15. Juni cr. für mein Tuch-, Manufaktur-, Konfektions-Geschäft einen mit der Branche genau vertrauten, erft. tüchtigen **Verkäufer und Dekorateur**. Offerten nebst Photographie, Zeugnis- und Gehaltsanprüchen bei fr. Station erbeten. S. A. Hammerstein, Wobrunen.

Für ein größeres Kurzwaaren-Geschäft werden zum 1. Juli **2 tüchtige junge Leute** als Verkäufer u. Kassierer gesucht. **Zwei Verkäuferinnen** Branchen-Kenntnisse. Bedingungen Offerten unter Nr. 1963 an den Gev. Stellen erbeten.

1762) Suche z. 1. Juli einen anständigen, gebildeten u. solid. **jungen Mann** f. m. Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft. Persönliche Vorstellung erwünscht. G. Vertram, Marienburg.

2074) Für ein Kolonialwaaren-Geschäft wird von sofort ein polnisch sprechender, tüchtiger **junger Mann** gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüchen erbeten an R. Salawski, Trebitz Obr.

2104) Suche z. 1. resp. 15. Sept. cr. für mein Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft ein selbstständigen, erfahrenen **jungen Mann** kath. Konfession. Stellung ebent. dauernd. Offerten nebst Photographie an meine Adresse, Braunsberg Obr.

Suche für m. Mineralwasser-fabrik und Biergroßhandl. einen **jungen Mann** welcher mit der einfachen Buchführung vertraut ist, per 1. Juli d. Jz. Meld. m. Gehaltsanpr. unt. Nr. 2110 a. b. Gev. l. erbet.

2101) Für unser Destillations-u. Kolonialwaaren-Geschäft suchen wir per 1. Juli erst. oder früher einen gewissen und tüchtigen **jungen Mann** der Erfahrung in beiden Branchen besitzt und auch flotten Verkäufer ist, ferner

einen Lehrling aus achtbarem Hause zum bald. Antritt. M. G. Mich. Schneidemüll.

2167) Suche p. sofort für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft einen **tücht. Destillateur u. flott. Verkäufer**. Polnische Sprache erforderlich. S. Mendel, Gr. Komornost.

G. tücht. Kommis mit der Kurz- u. Weißwaaren-Branche durchaus vertraut und der polnischen Sprache mächtig, findet per sofort oder 1. Juli Stellung. E. Kienthal & Sohn, Wofen.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von sofort einen **ersten Branburischen**. B. Doehring, Dt. Gslau. — Retourmarke verbeten.

2086) Jüngerer, tüchtiger **Buchbindergehilfe** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Meldungen sind Gehaltsanprüchen und Zeugnisabschriften beizufügen. Duis Schwalm, Kriesenburg Obr.

1767) Suche von



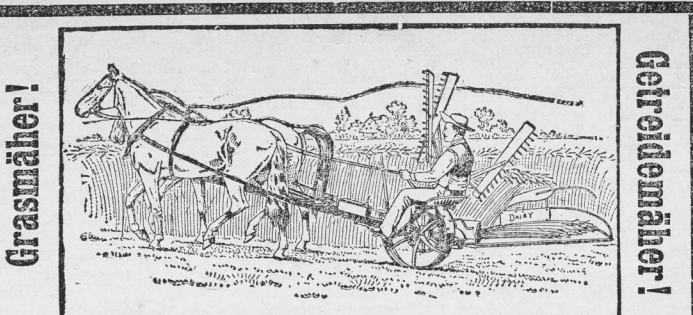
Das Gesundeste u. Bewährteste aller Bekleidungs-Systeme



Nur echt mit dieser Schutz-Marke.
Alleinig berechnigte Fabrikanten:
W. BENDER SÖHNE
(STÜTTGART)
Depôts in allen grösseren Städten

Kleber & Werres'

Holländische Tabak-Fabrikate
verdanken ihren guten Ruf ihrem unachahmlichen Aroma, ihrer unübertroffenen Milde.
Directer Verkehr mit dem Konsumenten ab Fabrik.
Beliebte Marken:
La Bealeza p. 100 St. M. 3.— Brevas (lange Holländer) p. 100 St. M. 5.—
Amita p. 100 St. M. 3.30 Atlas (Reg.) p. 100 St. M. 5.50
Prima Manilla p. 100 St. M. 3.60 Florid. Pietra p. 100 St. M. 6.00
Hansa p. 100 St. M. 4.— Flor. Brasil. p. 100 St. M. 7.—
Hav. Ausschuss p. 100 St. M. 4.50 Flor. Emir's p. 100 St. M. 9.—
Cigarillos: M. 30—50 p. Mille. Havanillos: M. 60 p. Mille.
Sortiments: 5 versch. Sorten à 20 St. enthaltend nach Angabe der gewünschten Durchschnitts-Preislage.
Rauchtabako: M. 0.45, 0.50, 0.70, 1, 1.20, 1.50, 1.80, 2.25, 3 per 1/2 kg. [9219]
Tausende Belobigungen.
Versand an Personen, deren Stellung Bürgschaft, ohne sonst gegen Nachnahme.
Kleber & Werres, Geldern
Holl. Cigarrenfabrik und Tabakschneiderei.



Mc. Cormick - Mähemaschinen

erhielten auch im Vorjahre auf allen beschiedenen Konkurrenzen **Siegerpreise**.
Anerkannt beste Mäher der Neuzeit, verbessertes Modell 1897.
Heuwender, über Radspur wendend.
Ernte-Rechen



„Heureka“ Pat. Ventzki „Tigerkatze“.
Neue verbesserte Konstruktion durchgehende Winkelstahl-Achse, unerreicht in bequemer Handhabung, solidest. Ausführung u. Haltbarkeit. sowie alle anderen [42258]

A. Ventzki, Graudenz
Maschinen- und Pflug-Fabrik.

A. Nonnenberg, Graudenz
Holzbearbeitungsfabrik mit Dampftrieb

Ristenbretter, auch fertige Risten
wie Butter-, Bad-, Bier- und Esserier-Risten etc. in verschiedenen Holzarten und Dimensionen.
Diverse Sorten Leisten.

9115] Versandgeschäft frischer und künstlicher
Blumenarrangements
als Brautbouquets, Brautfränze, Grabfränze etc.
Jul. Ross, Bromberg.

Größe 11 1/2 Mark
Bettentisch u. 2 Stiften mit prima Oberbett roth, bunt oder violett gefärbt u. neuen, gezeichneten Bettentisch. Oberbett 2 m l. 130 cm breit. In besseren Qualitäten 15.— 19.90. Mit guten Gabeln 18.— 25.90. Mit feinen Sammen 28.— 39.90. Versand geg. Nachn. Per Post. Preisliste kostenfrei. Umsonst geliefert.
H. Schmitt & Co., Köln a. Rh.
• Viele Anerkennungsbriefe.

Meine Fabrikate
sind bekannt als gut und billig!

Remont.-Räder von M. 6.—, Remontier-Güter, geflemt, Gehr. v. M. 10.—, Weder, Unter erliche Qualität, Leuchtt., von M. 2.70, Regule lateurs, Hülfen von M. 7.50 an Preisbuch u. 500 Abbildg. in 1. Franco, Preislisten gratis mit ungek. Kaufst. oder der Betrag zurückbezahlt.
Eng. Kaecker
Taschenfabrik und Versandgeschäft
Lindau No. 191 i. Bodensee.
— Zwei Jahre Garantie. —

Überzeugen Sie sich, dass meine Fahrräder und Zubehörteile die besten & dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Katalog gratis
August Stukenbrok, Einbeck.
Größtes Spezialgeschäft
Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

9430] Zur Frühjahrswäsche verwendend nach Einleiden, 6 Bt. vertragen
Gelbe Terpentinseife
von vorzüglicher Wirkkraft, in Postpaketen von 5 Kilo für M. 2.— franco die Seifenfabrik von C.F. Schwabe
Marionwerder Wer.

Englische Wäscherollen

als Spezialität empfohlen zu billigsten Preisen. [7285]
A. Neumann, Maschinenfabrik, Bitterfeld.

Deutsche Schreibfedern
aus der Fabrik von 18594

Brause & Co. in Iserlohn.
Unübertroffen! — Den besten englischen ebenbürtig.
Zu beziehen durch die Schreibwarenhandlungen.

Kaufe direct?

Anzugsstoffe eigener Fabrikation in vorzüglicher Qualität und zu billigen Preisen; Spezialität 3 Meter f. Cheviot i. all. Farben zum Anzuge, aus. für 10 Watt gegen Nachnahme. Reichhaltige Musterkarte franco. Jedermann zu Diensten. Anerkannt reelle, christliche Bezugquelle.
Eupener Tuchversandt
in Eupen bei Aachen.

Direct vom Tuchfabrikanten
kauft man seine Anzugsstoffe am vortheilhaftesten.

Wir offeriren 3. B. unsere Spezialfabrikate:
Deutscher kräftig. Cheviot (Nr. 3757) in blau, braun und schwarz, 135 cm breit, per Meter M. 2.10.
Hochfeiner Cheviot-Nivo (Nr. 3757) in schwarz, braun, mode, 140 cm breit, per Meter M. 4.75.
Kochelge. Cheviot-Diagonal (Nr. 3749), unübertroffen in Frage, in all. Sportfarben sowie blau, braun und schwarz, 140 cm breit, per Meter M. 5.20.
Prima Coating (Nr. 3745) großartige unübertroffene Qualität, in 4 verschiedenen Mischungen, 140 cm breit, per Meter M. 6.15.

Außerdem machen auf unsere erprobte elegante Musterkatalogen aufmerksam, in welcher sich alle Qualitäten Baumwolle, Cheviots, Melton, Poppen, Patelet und verschiedene Junge befinden, antieriam und werden dieselben an Jedermann sofort franco. Entsendung gänzlich ausgeschlossen. Täufende Anerkennungen über vorzügliche Fertigung.
Muster franco. — Kein Kaufzwang.

Lehmann & Assmy, Spremberg N.-L.
Größtes Tuch-Versandhaus mit eigener Fabrikation

Erstklassiges deutsches Fabrikat.



Mähemaschinen
für 1915
Gras, Klee u. Getreide.
Neuer „Adler“-Rechen.
W. Siedersleben & Co., Bernburg.



E. Findeisen, Wagenfabrik
Elbing, Inn. Mühlendamm No. 38.

Beständig größtes Lager in der Provinz von [3553]
Wagen jeder Art
für Luxus- und Gebrauchszwecke.
Anerkannt feinste Ausführung bei billigster Preisnotierung. Hervorragend durch Eleganz der Form, neue und praktische Konstruktion. Verwendung nur besten Materials in Achsen, Federn, Rädern etc., daher grösste Dauerhaftigkeit garantiert.
Reparaturen an Wagen aller Art werden auf das Solideste schnell u. billigst ausgeführt.
Vorräthig sind ferner stets in grosser Auswahl
Pferdegeschirre u. Reitzenge in jeder Ausstattung
und wird auch darin auf Verwendung nur besten Materials grösste Sorgfalt gelegt.

Massey-Harris-Brantford-Grasmäher
mit eingeschlossenem Triebwerk.

Massey-Harris-Imperial-Getreidemäher
mit den neuesten Verbesserungen.

Massey-Harris-Stahlrahmen-Cultivator
vorzüglichstes Geräth zur Forderung des Bodens und zum Ausbringen von Düede, empfiehlt [8437]

Carl Beermann, Bromberg.

2089] Dom. Glogowicz bei Ansee kauft einen gebrauchten, gut erhaltenen
Strohelevator
sowie ein gebrauchtes, gut erhaltenes 2-Spindeliges
Werkzeug.

Lebendestale
1934] Sehr schöne
verfeinert gegen Nachnahme das Pfund mit 70 Pf.

Rauchsaale
breit, mit 1.25 Mark.
Waffelmühle Zugerburg.

W. Wäucher-Zett-Blündern
verfeinert gegen Nachnahme
Paul Häbner, Stolpmühle a. d. Dittsee. [1936]

Sür Wagenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Wagens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulich, zu heißer oder zu kalter Speisen, oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung angezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Säurereinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**
Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befindlichen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und fördert zu heisser oder zu kalter Speisen, oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung angezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Säurereinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**

Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befindlichen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und fördert zu heisser oder zu kalter Speisen, oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verstopfung angezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Säurereinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**

Hubert Ulrich'schen Kräuter-Wein.
Wein Kräfte in fern Gebirgsgegend, seine Bestandtheile sind: Malagawein 4500, Weinprüt 1000, Mincrin 1000, Rotwein 2400, Gberedensaf 1500, Kirschsaft 3200, Fenchel, Anis, Selenenwurz, amerif. Kraftwurz, Engianwurz, Kalmuswurz a. 100.

Photograph M. 1. Tendg. H. Jürgensen, Hamburg 6.

Schluss.] Nr. 139 247. (Nachdr. verb.) Eine Lotterie-Geschichte von Lorenz Stuben.

Während Frau Brehm sorgsam um die auf dem Sopha liegende Frau Geyer bemüht war, stürzte plötzlich ihr Mann in das Zimmer. „Mutterchen“, rief er schon an der Thür. „Unser Gewerbe-Ausstellungsloos ist raus!“

„Ruhig, Mann!“ entgegnete Frau Brehm. „Frau Geyer hat Malheur gehabt. Es ist glücklicherweise nicht schlimm geworden. Aber Du darfst nicht so schreien.“ Dann theilte sie kurz das Geschehene mit.

„Na, liebe Frau Geyer“, sprach Brehm, „es ist nur gut, daß der Kopf noch nicht ab ist! Na also, ich muß Ihnen doch weiter erzählen. Mein Cigarrenlieferant ruft mich eben in seinen Laden hinein. Er zeigt mir in der Zeitung, daß unser Loos gezogen ist. Mit einem Gewinn von 200 Mark ist es raus. Was es für ein Gewinn ist, stand nicht dabei. Nun bleiben Sie man noch liegen; ich gehe zu Ihrem Mann hinauf.“

„Nehmen Sie mir mit, lieber Brehm“, bat Frau Geyer, „ich habe noch nicht vor Mittag sorgen können.“

„Nichts da, ruhig liegen gelieben!“ Damit drückte Frau Brehm die Schneidersfrau wieder auf's Sopha. „Kümmern Sie sich nicht um's Essen, ich habe schon für uns Alle gesorgt. Wenn unsere Kinder aus der Schule sind, werden wir alle zusammen hier essen.“

Es währte nicht lange und Meister Geyer erschien mit seinen beiden Kindern, die er eigenhändig, so gut es ging, geküßt und heraufgeführt hatte. Unter frühlichem Gepolter verging das Mittagessen, das bei allen Teilnehmern die Erinnerung an das frühere gemütliche Freundschaftsverhältnis auffrischte. Niemand war froher als die beiden Kameraden, die sich alle Augenblicke durch schelmisches Rädeln gegenseitig ihre Freunde darüber ausdrückten, daß es doch nicht anders gekommen sei, als sie es ersehen hatten.

„Nun sagt ein mal“, fragte Geyer, „wie wird denn der nun mit den Termin, der doch schonst tebermorjen ist? Ist floobe, der Ihr nu nicht mehr de Sache zusammen aussechten wollt.“

„Ja“, sagte Brehm, „das ist den Frauen ihre eigene Angelegenheit, die geht uns gar nichts an. Wir werden mit nach Moabit hinausgehen, aber sonst kümmern wir uns nicht um das, was die Weiden mit einander haben.“

„Galt“, rief Frau Geyer. „Der diebt's nich. Ihr kommt nich bloß Weede mit nach's Gericht, sondern Ihr nehmt ooch in unsern Namen de Klage zurück. Denn is de Sache gleich in'r' Ost! Ich habe mir da danach schonst vorigte Woche erkundigt, als ic . . .“ Hier hielt Frau Geyer inne.

„Da haben Sie also schon lange daran gedacht, die Geschichte aus der Welt zu schaffen? Geyerschen, das ver-esse ich Ihnen nicht“, warf Frau Brehm dazwischen. „Es wurde nun verabredet, daß die Klage und die Widerklage im Termin zurückgenommen werden sollte. Der Rechtsanwalt der Frau Brehm solle vorher abbestellt werden. Die Kosten trüge dann jeder zur Hälfte.“

Geyer saß und rechnete. „200 Mark ist der Gewinn in'sgesamst. 150 kriegen wir wost, wenn et emisermaßen jut geht bei't Verkoopfen. Die Kosten machen zusammen so sejen 30 Mark, bleiben 120 Mark. Macht uff den Mann 60 Mark. Siehste Frau, det siebt noch Winterzeit vor Dir und de Kinder und wat iebzig is, wird wieder in de Zewerbeansstellung jebrecht.“

Inzwischen war die Mittagspause für Brehm vorüber. Die Familie Geyer nahm mit warmen Dankesworten von Frau Brehm Abschied.

Am Terminstage wanderten die beiden Ehepaare frühzeitig nach dem Kriminalgericht in Moabit. Es wurde jedoch eine volle Stunde später, als gerichtsjeitig bestimmt, bis die Privatklage Geyer gegen Brehm“ an die Weisse kam.

Der Vorsitzende der Privatklageabtheilung, ein durch sein Bestreben, in den vor ihm verhandelten Sachen einen Vergleich herbeizuführen, bekannter Herr, seufzte auf, als er die beiden Frauen beim Anruf eintraten sah. Er kannte aus Erfahrung die Schwierigkeit, einen Vergleich zu erzielen, wenn die Parteien als Parteien vor Gericht erschienen.

Nach Aufnahme der Personalien that der Richter die bei ihm übliche Frage: „Wollen sie denn die Parteien nicht lieber vergleichen, als daß sie hier.“

Weiter kam er nicht, denn gleichzeitig erkünte das „Ja“ der Frauen.

„Was denn? Sie wollen sich von vornherein einigen?“ fragte der völlig aus der Fassung gebrachte Richter. „Frau Geyer, wie ist das damit?“

„Ja, Herr Gerichtshof“, erwiderte Frau Geyer, die dem lauten Ton des Vorsitzenden gegenüber ängstlich wurde. „Wenn Sie meinen, det det man irjendwie zu machen is.“

„Frau Brehm, und Sie?“ fragte der Vorsitzende weiter. „Das ist mein größter Wunsch, Heer Rath“, entgegnete diese unerschrocken. „Die Zeugin, Frau Lehmann, haben wir abgestellt. Die ist gar nicht erst mit hier.“

„Gerichtschreiber“, sagte der Richter, „schreiben Sie schnell. Parteien vergleichen sich!“ Haben Sie? So, nun wollen wir mal sehen, welche Bedingungen sich denn die Damen gedacht haben.“

„Wir bezahlen Jeder de Kosten in de Hälfte“, sagte Frau Geyer. „Unsere Männer sind hier. Denn ist de Festsichte gleich in Ordnung.“

Die herbeigerufenen Chemänner gaben ihre Zustimmung zu dem Vergleich. Die „Privatklage Geyer gegen Brehm“ war zur großen Beungthung des Richters zu Ende.

Als die Parteien das Gerichtsgedäude verließen, drückte ihnen einer der vor dem Hause stehenden Kettel-bertheiler eine Empfehlungskarte in die Hand. „Hier gleich links, meine Herrschaften, is eine feine jemiechtliche Kneipe, mit 'n schönen Zarten!“

„Die Idee ist jut“, sagte Geyer. „Da könnten wir noch zur Heier 'nen Happen abbeihen. Nu kommt et ooch uff 'ne Mark nich an. Wir haben et ja dazul!“

Die Frauen gaben ihre Zustimmung. Bald sahen die Blier am Viertel und feierten ihre Verjöhnung. Brehm

blickte zufällig in eine auf dem Tische liegende Zeitung. Da schlug er herb mit der Faust auf das Blatt.

„Hoh Granaten und Erdäpfel! Das ist ja eine ganz neue Geschichte! Da lies einmal, Geyer.“ Und er schob diesem die Zeitung hin.

Geyer las: „Bei der vorgestern beendeten Ziehung der Gewerbeausstellungs-Lotterie hat sich herausgestellt, daß eine Nummer im Gewinnrade gefehlt hat. Die genaue Kontrolle der Nummern findet heute noch statt. Sollte wirklich das Fehlen der Nummer festgestellt werden, so muß die Ziehung für ungültig erklärt werden.“

„Und daß wir Nachmittags wieder unsern Kaffee zusammen trinken können“, setzte Frau Brehm hinzu. „Ueber die Kosten kommen wir auch ohne den Gewinn fort.“

Dann fuhren sie mit der Pferdebahn zur Stadt; Geyer um eine Hoffnung ärmer, die Frauen durch das Gefühl wiederbesetzter Freundschaft befreit.

Nach einigen Tagen kam Brehm zu Geyer. Er brachte die Nachricht, daß die Ziehung wirklich für ungültig erklärt sei.

Meister Geyer schickte nach der seinem Klage gegenüber noch an der Wand befestigten Nummer 139 247. „Noch einmal wird sie nicht rauskommen“, sagte er dann. „Aber nu wollen wir unsere Frauen gleich hieher vernahmen, det sie nu darüber sprechen, wat se in de neie Ziehung jewinuen mechten, denn jont.“

„Nüssen wir wieder nach Moabit“, ergänzte Brehm. „Ginnal und nicht wieder. Aber ic bin nich jange. Meine Frau is kurter.“

„Meine ooch“, seufzte Geyer, indem er sich umsaß, ob seine Gattin auch in Hörweite sei. „Die sagt keen Wort mehr. Ach, wenn det man immer so bliebe!“

„Sopfen wir das Beste“, sagte Brehm hinzu. Bei der wiederholten Ziehung wurde Nummer 139 247 nicht wieder gezogen. Ueber die Kosten der Klage sind die beiden Familien auch ohne den Segen der Gewerbeausstellungs-Lotterie glücklich hinweggezogen.

Die Männer haben sich das Wort gegeben, nie wieder gemeinschaftlich ein Loos zu kaufen.

Verschiedenes.

- Dem Staatssekretär v. Stephan soll von den Post- und Telegraphenbeamten der deutschen Reichspost ein würdiges Grabdenkmal in Berlin errichtet werden. In einem Anruf an das Personal der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung wird von einem unter dem Vorjehre des Ministerpräsidenten a. D. Geh. Rath's a. S. h. zusammen getretenen Komitee zu Beiträgen, auf deren freiwilligkeit der Hauptwerth gelegt wird, für ein Marmorstandbild im Hinblick des Postministeriums oder zur Gründung einer Stiftung zum Gedächtnis Stephans aufgerufen.

- [Droschken und Selbstfahrer.] Eine wichtige Reforme im Pariser Verkehrsleben hat die mächtige Droschken-Gesellschaft von Paris beschloffen. Sie wird ihre Mietwagen durch Selbstfahrer ersetzen. Zuerst sollen nur 500 Fahrzeugte diese Umwandlung erfahren, wenn sich aber, woran die Leiter der Gesellschaft nicht zweifeln, die Erneuerung bewährt, werden alle Droschken unterdrückt und nur noch Selbstfahrer in Gebrauch genommen. Die Gesellschaft verpflichtet sich dem Publikum von der Verenderung große Vorteile. Ein Selbstfahrer ist weit billiger im Betrieb als ein Wagen mit drei Pferden, denn so viele werden auf eine einpünigkeit Droschke gerechnet, die 16-18 Stunden fahren soll. Im Folge dessen können auch die Fahrpreise wesentlich erniedrigt werden. Ein Selbstfahrer nimmt, da Reihel und Gabel und Pferd wegstallt, viel weniger Raum ein, als eine reparierte Droschke, der Verkehr in den jetzt vielfach zu engen Straßen wird also erleichtert und Störungen werden seltener.

- Um die Fahrgeschwindigkeit der Schiffe zu erhöhen, werden zur Zeit von der Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika umfangreiche Veruche angestellt, welche bisher Geschwindigkeitserhöhungen bis zu 25 Prozent ergaben. Diese glänzenden Resultate wurden nach einer Mittheilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Sidors in Götting durch einen einfachen Anstrich des Schiffkörpers unterhalb der Wasserlinie mit einer besonderen Masse erzielt, welche die Funktion eines Schmiermaterials erfüllt. Dieses neue Anstrichmaterial, welches im Wasser bald erhärtet und daher nicht abgepült werden kann, besteht im Wesentlichen aus einem öligen Präparat von Talg, kalzinirter Holztafel und einigen anderen Zuthaten, welche indessen Geheimnis des Erfinders bilden. Das neue Schmiermittel soll gleichzeitig dem Anschlagen an wirksamster Weise vorbeugen.

Gefest' dir's selbst, hast du gefehlt, Süg' nicht, wenn Einsticht kam, Zum falschen Weg, den du gewähst, Auch noch die falsche Scham!

Geitlparzer.

Büchertisch.

- Grundriß der Hundezucht. Ein Hilfsbuch für Züchter, Preisrichter, Dressire und Hundebesitzer. Von Oberthierarzt Dr. phil. M. Ströbe zu Hannover. Mit 29 Tafeln von Kunstmaler Hans Ströbe in München und 25 Abbildungen im Texte. Verlag von J. Neumann-Neudamm. Preis 6 Mark. Das Buch eignet sich als Hilfsmittel für das Studium der wissenschaftlichen Grundregeln, welche auf die Zucht des Hundes Anwendung finden können, in hervorragender Weise. Vortrefflich durchgeführt ist besonders der vierte Abschnitt über Körperbau und Lebensvorgänge im Körper des Hundes. Die Lehren der Anatomie der Körpertheile, Knochen und Muskeln, sowie der inneren Organe werden, soweit diese für den Züchter bedeutungsvoll sind, vorgeföhrt und durch vortreffliche Abbildungen zur Anschauung gebracht. Das 5. Kapitel über das Geistesleben des Hundes ist als eine bedeutende Leistung anzuerkennen. Das Nervensystem, die psychologischen Grundlagen der Dressur, die Sinnesempfindungen, die Affekte und das Temperament werden darin eingehend behandelt. Vom Hund gilt das Wort: „Der Hund ist das Spiegelbild seines Herrn.“ Für den Praktiker von größter Wichtigkeit erhebt die Beschreibung der Körperform. Darauf bezieht der Verfasser die Thatigen und Gejeje der Zerebration, die Züchtungsregeln, also die Zuchtwahl der verschiedenen Züchtungsverfahren, sowie die Aufzucht des jungen Hundes. Im neunten Abschnitt sind Musterformen für verschiedene Leistungen aufgestellt und werden an vorzüglichen Abbildungen erläutert.

Briefkasten.

5. Da die Höhe des zu bestraffenden Kavitäts und der Umfang der Arbeit nicht zu ersehen ist, die Prüfung der Gedächtnis- und Auslagen-Forderung nicht möglich. Hat der Anwalt sich von ihm geforderten Arbeiten unterzogen, so steht ihm dafür die Vergütung zu, auf einen Vorbehalt des Auftraggebers hat er nicht nötig, sich einzulassen.

100. 1) Soll ein Mietvertrag länger als ein Jahr dauern, so giebt doch der Betrag einer einjährigen Miethe den Maßstab zur Bestimmung, inwiefern es eines schriftlichen Vertrages bedarf. Es bedürfte im Vertrage bestimmter Fassung in Summe im Voraus zahlbar sein sollte. 2) Der Vermieter ist berechtigt, einen Mietvertrag mit der Aussicht des Hauses zu betrauen.

8. 1) Es scheint unthunlich, daß die betreffende Verböde auf ein in angemessener Form abgefaßtes Schreiben nicht sollte geantwortet haben. Wir raten, noch einmal nach Danzig zu schreiben und um Reichel zu bitten. Sollte dies erfolglos sein, so würde Beschwerde geföhrt werden müssen beim 2) Evangelischen Oberkirchenrath, Berlin W, Köthenerstraße 38.

2. Es ist uns unmöglich, Ihnen den ganzen Kaiserlichen Erlass vom 1. Mai 1889, den Geschichtsunterricht betreffend, abzudrucken; kaufen Sie: Der Unterricht in den Realien, 2. Theil: Geschichte, von S. Lieber, Breslau, Ferdin. Dürt. Preis 75 Pfg.

8. S. Der Schwager ist nicht verpflichtet, die Schwelger seiner Frau, welche erwerbsunfähig ist, zu unterhalten, dagegen nicht jede Pflicht auf der Ehefrau, weil Geschwister ersten Grades ihren Geschwistern, welche sich selbst zu ernähren ganz unfähig sind, den nöthigsten Unterhalt reichen müssen. Sind mehrere Geschwister vorhanden, welche die erforderlichen Mittel besitzen, so liegt ihnen die Verpflichtung zu gleichen Theilen ob.

18. S. M. Ob der Mietpachtvertrag, welchen Sie mit dem früheren Unterpächter abgeschlossen haben, weiter läuft oder ob der Afterspäthter die Mietlieferung einstellen kann und Sie zur Klage wegen Entschädigung angesetzt sein werden, ist aus den kurzen Notiz, welche Sie Ihrem Vertrage entnommen haben, nicht zu ersehen. Wir stellen anheim, zunächst abzuwarten, was Ihnen Ihr Verpächter sagen wird und sodann behufs Einholung eines Rechtsrats Ihre Pachtvertrag unter einem Rechtsanwalter zur Begutachtung vorzulegen, welcher sich Einficht in den Afterspäthtervertrag verschaffen kann.

18. 201. 1) Ist im Engagements-Vertrage schriftlich ausbedungen, daß der Miether nicht das Recht hat, Afterspäthter aufzunehmen, so erhebt die Mietforderung berechtigt. Ohne Einfichtung des Vermieters ist der Miether überhaupt nicht befügt, den ihm eingeräumten Gebrauch der Sache einem Afterspäthter zu überlassen. 2) Am besten wäre es für Sie, wenn Sie das ganze Lotterielos einstellen wollten, weil dabei für gewöhnlich Gütes nicht herauskommt. So wie die Sache sich hier jugeträgt, was die Frau ohne Intuition geblieben und eine Zahlung geföhrt ist, welche Sie ablehnen wollten, werden Sie nachträglich, was die Frau gekauft, anerkennen müssen. Daß der Vorverkäufer das Geld zurückgeben will, glauben Sie doch selber nicht mehr. 3) Nachdem der Prozeß beim Amtsgericht von Ihnen verloren ist, kann Verenderung der Klage durch die Berufung nicht mehr herbeigeföhrt werden. Was Sie planen, ist erfolglos.

Bromberg, 31. Mai. Anstalt Handelskammerbericht. Welgen je nach Quantität 154-158 Mark - Roggen je nach Qualität 144-148 Mark - Gerste nach Qualität 110-115, Braugerste nom. 120-135 Mark. - Erbsen Futterware nominell ohne Preis, Rothware nominell 135-145 Mark. - Hafer 120-130 Mark, feinerer aber Nobiz. - Spiritus 70er 40,00 Mark.

Rosen, 31. Mai. Amtlicher Marktbericht der Markt-Kommission in der Stadt Rosen. Weizen Mk. - bis - , Roggen Mk. 10,50-11,00. - Gerste Mk. - bis - , Hafer Mk. - bis -

Original-Wochenbericht für Stärke u. Stärkefabrikate von Max Sabelsky. Berlin, 29. Mai 1897.

Table with columns: Artikel, Markt, Preis. Includes items like Kartoffelflocken, Kartoffelfestigkeit, Ha Kartoffelfestigkeit u. Mehl, etc.

Amtlicher Marktbericht der k. d. Markthallen-Direktion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle. Berlin, den 31. Mai 1897.

Fleisch. Rindfleisch 30-62, Kalbfleisch 32-65, Hammelfleisch 52-58, Schweinefleisch 43-51 Mk. per 100 Pfund. Schinken, geräucher, 70-90, Speck 60-65 Pfg. per Pfund.

Getreide. Weizen, jung, per Etik 1,00-1,60, höher, alte, 0,60 bis 1,50, junge 0,40-0,70, Tauen 0,20-0,35 Mk. per Etik. Fische. Lebende Fische. Hechte 66-78, Auaer - , Varche 55, Karpien 98, Schleie 88-92, Aie 27-34, bunte Fische 30 bis 33, Aale 72-93, Aelz 43 Mk. per 50 Killo.

Früchte Fische in Eis. Nahrungsmittel. Vorkochsellen 88, Sechse 29-50, Bander 49-65, Varche 21, Schleie 27-46, Aie 14-16, bunte Fische (Ailche) 14-20, Aale 30-71 Mk. p. 50 Killo. Eier. Frische Rauder 2,00-2,40 Mk. p. Schock.

Butter. Preise franco Berlin incl. Provision. Ia 90-96, IIa 85-88, geringere Hofbuter 85, Landbutter 78-85 Pfg. p. Pfund.

Käse. Schweizer Käse (Westfr.) 40-65, Limburger 25-38, Tilsiter 10-60 Mk. per 50 Killo. Getreide. Kartoffeln per 50 Killog. Rosen - , weisse lange - , weisse kurze 2,10-2,25, Blaue - , rotte 2,10-2,25 Mk. Kohlrüben per 50 Kgr. 1,50-2,00, Merrettig per Schock 7,00 bis 15,00, Petersilienmüchzel per Schock 1,00-2,50, Salat biel. per 64 Stk. 0,75-1,50, Mohrrüben u. 50 Kgr. 6,00-8,00, Bohnen, grüne per Schock 0,45-0,60, Wachsbohnen, per 1/2 Killog. - , Wirkungstahl per Schock 4,00-6,00, Weizföhnl per 50 Kgr. - , Rottföhnl p. 50 Killog. - , Zwiebeln per 50 Kgr. - , junge per 100 Etik-Bunde - Mk.

Berliner Produktenmarkt vom 31. Mai. Private Preis-Ermittelungen im freien Verkehr: Gerste loco 103-170 Mk. nach Qualität gefordert. Kübbel loco ohne Faß 53,7 Mk. bez., Mai u. Juni 54,6 Mk. nom. Okt. 51,9 Mk. nom. Petroleum loco 20,0 Mk. bez.

Stettin, 21. Mai. Getreide- und Spiritusmarkt. Nach Britta-Ermittelungen im freien Verkehr: Weizen loco 159,00 Mk. - Roggen loco 116,00 Mark. - Hafer loco 125-131 Mk. - Kübbel p. Mai 54,00 Mk. - Spiritusbericht. Loco 39,20.

Magdeburg, 31. Mai. Zuckerbericht. Kornzucker excl. nom 92% - , Kornzucker excl. 88% Rendement 9,60-9,72 1/2, Raabprodukte excl. 75% Rendement 7,00-7,75, Rübziger. - Gem. Melis loco mit Faß 22,25 - 22,37 1/2. Stettin

Seidenstoffe. von Elten & Kussen. Fabrik und Handlung, Crefeld. (Logo of a woman and child)

Weseler Geld-Lotterie.

10331 Haupt- und Schlussziehung vom 23. bis 29. Juni 1897. Grösster Gewinn ist im günstigsten Falle: Mark

Eine Viertel Million.

Zu Planpreisen empfiehlt und versendet **Ganze Original-Loose à Mk. 15,40**
Halbe Original-Loose à „ 7,70
 Porto und Gewinnliste 30 Pf. (einschreiben 20 Pf. extra)
 das mit dem General-Debit der Loose betraute Bankhaus
Carl Heintze,
 Berlin W., Unter den Linden 3.

Loos-Bestellungen erbitten durch Einzahlung d. Betrages auf Postanweisung baldigst, da Loose kurz vor Ziehung allzu oft vergriffen waren.

Geld-Gewinne ohne jeden Abzug.	
1 Prämie von 150 000 Mark	= 150 000 M.
1 Gew. à 100 000	= 100 000 „
1 „ à 75 000	= 75 000 „
1 „ à 50 000	= 50 000 „
1 „ à 25 000	= 25 000 „
1 „ à 20 000	= 20 000 „
2 „ à 15 000	= 30 000 „
3 „ à 10 000	= 30 000 „
4 „ à 5 000	= 20 000 „
10 „ à 3 000	= 30 000 „
20 „ à 2 000	= 40 000 „
30 „ à 1 000	= 30 000 „
100 „ à 500	= 50 000 „
200 „ à 300	= 60 000 „
300 „ à 200	= 60 000 „
400 „ à 100	= 40 000 „
1000 „ à 50	= 50 000 „
2000 „ à 25	= 50 000 „
10000 „ à 16	= 160 000 „
Gewinne u. 1 Prämie	
14074	= 1 070 000 M.

Ebertrag. Sauen
 der großen weißen Yorkshire-Rasse, sowie
Holl. Bullen
 der großen Antwerper Rasse von importierten Eltern.



Säbblinge od. Hammel
 nicht zu lauten und erbittet Ofen- und Gemüts- und Preis-anzeige vom Louis Bonow, Post-Bolesin in Kottbren.

Grundstücks- und Geschäfts-Verkäufe.
 1175] Wegen Todesfall ist das unter der Firma S. W. Warder seit 35 Jahren hier bestehende, im vollsten Gange befindliche
Getreide-, Sämereien-, Mehl-, Futtermittel- und künstl. Düngemittel-Gesch.
 mit großer, ausgedehnter Kunde-schaft preiswert zu verkaufen. Näheres in der Nummer.
 Witwe Hedwig W. Warder.
 Weine im best. Betriebe befindl.

Maschinenfabrik und Sägezweige
 in verfall. Geschäftslage hier, beachtlich ich weg. Fränklichkeit bei 50000 M. Anzahl. bald zu verkaufen. Für Kapitalkraft. Nach-mann solide Ertragsz. Geb. Melb. brief. u. Nr. 7463 a. d. Gef. erb.
 1527] Ein Material- u. Schaft-Geschäft in Pr. Holland ist anderer Unternehmungen wegen billig zu verkaufen. Näheres unter W. 1897 postlegend Pr. Holland erbeten.
 Einem Automobile von ca. 20 Pferdekraften zu kaufen gesucht.
 1818] Den Herren Nestlanten empfehle ich zum Ankauf:
Hotels u. Gastwirthschaften
 der Stadt und auf dem Lande. Größere und kleinere städtische und ländliche Grundstücke mit besten Hypotheken und guter Lage. Ich bin bemüht, nur gute und preiswerte Räufe nachzusuchen und verdicke nach geeigneter Vertrauen nach jeder Richtung hin zu rechtfertigen.
 Bischofswalden Westpr.
 Nachschickungswill F. Nass.

In Podgorz
 (5 Minuten v. Thorer Schieß-platz), ist eine an Marktlage be-legene, nachweislich gutgehende
Gastwirthschaft
 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Auskunft ertb. Paul Brosius, Thorn.

M. Hotel-Grundstück
 verbunden mit Materialwaaren- und Schaft-Gesch., i. einer Stadt Bpr., gut gel., ist veränderungs-fähig zu verkaufen. Melb. brief. u. Nr. 1999 an den Gefelligen.

Achtung! Achtung!
 Für Rentiers passend!
 2171] Am Freitag, den 4. Juni er., Nachm. 3 Uhr, werde ich das dem Herrn Lau gehörige, Obergasse Platz 6 belegene Grundstück, bestehend aus majestätischem Wohnhaus, Scheune, Stall und 31 Ar 70 qm Laub- und Gemüsegarten, in welchem sich jetzt 5 Jahren das Postamt befindet u. noch auf 5 Jahr vermieht ist, in welchem sich außerdem noch zwei Wohnungen befinden, an Ort und Stelle verkaufen, wozu Käufer mit der Bemerkung eingeladen werden, daß die Verkaufsbeding. im Termin bekannt gegeben werden.
E. Doege, Graudenz, Mühlengr. 5.

Auf dem königlichen Anbiederungsamt Gr. Tillitz sind
Rentengüter
 in jeder Größe, mit und ohne Gebäude, gegen 2% Rente zu verkaufen. Ein Landweiser ist zur Zeit auf dem Gute, so daß besondere Wünsche berücksichtigt werden können. Unentgelt-liche Anfuhr der Baumaterialien. Pregel zum Selbstkosten-preise aus der hiesigen Ziegelei, Holz billig aus den um-liegenden Forsten; Seldfine liefert das Gut.
1-3 Freijahre.
 Größtentheils mit Lehmbofen. Ein Theil der Parzellen ist bereits kleinwirthschaftlich bestellt. (1/3 Winterung, 1/3 Sommerung, 1/3 Alee und Kartoffeln).
 Auf Annehmung Näherer Detail-Verhältnisse
Die Güterverwaltung Tillitz, Post Neumarkt Westpr.

Sichere Brodstelle!
 1459] Eine flotte Gastwirth-schaft m. groß. Ausspannung in der nächsten Nähe des Bahnhofs ist zu verkaufen. Näher. zu er-tragen gegen Retourkarte bei M. Pachmann, Sadowyrazlaw, Neuer Markt 5.

Mein Grundstück
 a. Bahnd. Kornatowo geleg. 18 Mg. gut. Weizenbod., m. gut. Gebäud. u. vollst. Invent., ist z. verkaufen. Witwe W. i. L. g. o. s. w. s. k. a. Kornatowo. 12153

Wähten-Grundstück
 zu verkaufen. Gef. Melb. unt. Nr. 2144 a. d. Gefelligen. erbeten.
 E. durchaus rentabl. Wähten-Grundst., u. 3 Gäng., gut eingebaut, m. flott. Los- u. Selbst-bäderei u. Ghant, u. groß. Kitch., ist u. sehr preiswerth zu verkaufen. Anzahl. mögl. Melb. unt. Nr. 2139 a. d. Gefell. erbet.
 Weg. Todesf. beachtlich m. 5000 Mrg. großes Mühlengut

W. Stadtwaassermühle
 nebst feinem Carreux-Restaurant, mit neuen massiv. Gebäud., beab-sichtige unter günstigen Bedin-gungen zu verkaufen. 1820 B. Vergande, Schneidembühl.
 2182] Eine rentable, best ein-gerichtete
Waassermühle

von 3-4 Tonnen täglich Leistung, an großem Dorf mit 2 Chausseen und Bahn, mit über 300 Mrg. Mittelboden, soll sofort bei 10 000 Thaler Anzahlung billig verkauft werden. Nähere Auskunft ertb. Hofenberg & Co., Neudittich.
Geschäftshaus i. Dirschau, mit 10 Jahr. best. Konditorei, auch z. feb. and. Gesch. pas., m. Gassein., u. ver-ließl. Hypoth., sofort zu verkaufen. Alex Meyer, Cond., Dirschau.
Sehr schönes Grundst.
 3 1/2 Auen mit 1400 Mq. Neben-einnahmen, a. Lage, sehr sch. Ge-treide, bei 12 000 M. Ans. z. ver-kaufen. Melb. brief. u. Nr. 2128 an den Gefelligen.

Wein Grundstück
 in einem v. Culmsee, dicht an der Chaussee gelegen, in einem massiv. zweistöck. u. ein. einstöck. Wohnhaus, 12 Mrg. gut. Land, neuer Scheune, sow. leb. u. todt. Invent., bin ich Willens, wegen hohen vorger. Alters aus freier Hand losz. zu verkaufen. Anzahl. 1000 Thlr. Carl v. Czajkowski, Culmsee, Schemmer Landst. 2.
 2081] Verantw.
Gut Nawra
 3 Kilom. Chaussee, Kreisstadt Neumarz, 750 Mrg. Kittenbod., Probenius, Nawra.

Freiwillig. Verkauf.
 Am Donnerstag, d. 3. Juni, von Vormittag 10 Uhr, werde ich in Couraswad, dicht an der Chaussee zwischen Marienburg und Stubin, die hier nachgehend, ca. 100 Mrgen Altkorngegründ., fast durchweg nur besten Sorten, u. in Verbindung mit bestell. Wein- u. Obst-Gärten, sowie zwei in Thüringen nebst Gartenland, an Ort und Stelle im Galtshaus bei **Herrn Buse**
 im Ganzen oder getheilten Par-zellen unter all. Bedingungen verkaufen, auch losleich nach ge-machter Anzahlung übergeben. Beidseitige der Gärtnerien kann jeder Zeit durch Anmelbung beim Galtshausbesitzer Herrn Buse erfolgen.
Leopold Cohn
 Danzig, Holzstraße 29.

2146] Eine kleine Landwirth-schaft, ca. 23 Mrg. gut. Acker, ca. 10 Min. v. Bahnd. u. 15 Min. v. ein. Kreisst. entfernt, ist mit voller Ernte u. sämtl. Invent. bei gering. Anzahl. bald preisw. zu verkaufen. Offerten an F. Kaiser's Buchdruckerei in F. Liehne unter H. S. erbeten.

Bestimmungen
 v. 300 u. 500 Mrg., im Kreise Graudenz, a. d. Chaussee, sind mit voller Ernte und Inventar, bei 30 Mrg. Anzahl. sofort zu verkaufen. Gef. Angebote briefl. unt. Nr. 1992 an den Gefelligen erbeten.

Ein Platz
 in Graudenz i. d. Nähe d. Bahn u. zweier Kirchhöfe, a. d. Jahrelang e. Grabbendall-Niederlage und Wirthsch. a. W. p. v. w. l. f. f. j. f. abzugeben.
 3. G. Bued. besonders, a. v. landw. Geräte u. a. geeignet. Off. unt. Nr. 1201 a. d. Gefelligen.

Pachtungen.
 1998] Wein seit denkbarer Zeit und noch heute hier am Ringe des Marktes betriebenes
Material- u. Schaftgeschäft
 beabsichtige ich unter sehr gün-st. Bedingungen von sofort zu ver-kaufen. G. Meckelburg, Cemsburg.

Gute Brodstelle!
 Ich beabsichtige mein in einem Kirchdorfe, nahe der kath. Kirche, seit 20 Jahren betriebenes [357] Manufaktur-, Kurz-, Kolonial-, Mehl-, Eisenwaaren-Geschäft, mit 20 Mrgen gutem Acker mit Weizen, and. Unternehmungen halber unter sehr günstigen Bedingungen, a. d. verp. J. v. H. Bau, Gartschin
 v. Herr G. Niewow Wpr.

M. Gastwirthschaft
 bestehend aus 4 Zimm., Stalla, Hofraum, Vorplatz und sämtl. Inb. od. b. in ich Willens, von so-ort oder nach er. anderweitig billig zu verhandeln. 12151 E. Dinm Bwe, Dirschau.
Die Gastwirthschaft
 in Georgenburg (2 Km. von Niesberg), ist vom 1. Nobbr. er. ab anderweitig zu verhandeln. Perfekte Söbde erhalten den Vor-zug. Offerten an das Dominium Georgenburg Dir. erb. 1855

1748] Todesfalls u. krankheits-halber ist meine am Markte in best. Lage belegene
Bäckerei
 altes gangbares Geschäft, vom 1. Juni oder später zu verhandeln. Die Bäcker sind die einz. hier am Orte, welche direct am Markte handeln. Rautionsfähige We-berer wollen sich vorläufig melden bei Frau U. Diemel, St. Esau.
E. Gutg. Gastwirthsch.
 in ein. klein. Stadt od. in einem evang. Kirchdorfe wird von ein. Kraumann von 1. October d. 3. zu pachten gesucht. Näher. Kauf nicht ausgesprochen. Melb. unt. Nr. 1922 a. d. Gefell. erbeten.
 E. Frachm. sucht in e. Stadt eine
Gastwirthschaft
 od. Restaurant z. pachten resp. b. 3000 M. Anzahl. zu kaufen. Melb. unt. Nr. 1455 a. d. Gefell.

Gegen übermässigen Schweiß
 an den Füssen, unter den Armen und den lästigen Schweißgeruch, sowie gegen Wundläufen, Wundreizen, Wundliegen, Juckreiz etc. bewährt sich vorzüglich u. wird ärztl. empfohlen
Tannoform-Streupulver
 zu haben in gesetzl. geschützten Streubenteln zu 50 Pf. in den Apotheken.
 In gleicher Weise empfiehlt sich der Gebrauch von 10% Tannoformsalbe oder Seife und in besonders hartnäckigen Fällen von reinem Tannoform.
E. Merck, chemische Fabrik, Darmstadt.

Dachrohr und Weidenstöcke
 hat zu verkaufen 12122 Fibeltorn, Bahnhof d. Mewe.

Dr. Thompson's Seifenpulver

 ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ u. die Schutzmarke „Schwan“.
 Niederlagen in Graudenz: J. Böhlke, Rud. Burandt, F. Dumont, E. Ehrlich, Gust. Liebert, Lindner & Co. Nachl., A. M. Kowski, Machrowski & Zawacki, F. Marquardt, G. A. Marquardt, Hans Radatz Nachl. (Inh. Frz. Fehlauer), Ph. Reich, Gebr. Röhl, Paul Schirmacher, Frau J. Simanowski, Thomaschewski & Schwarz, Fritz Kyser. 1757

2093] 150 Ztr. blaue **Eckhartoffeln**
 2 hochtrag. Röhre zu verkaufen. 12129 S. Nah, Reuhoff d. Medden.
 2155] Eine compl. Stelmache-rei-Gurichtung bestehend aus: ein. fast neu. Handb. ein. fast neu. Drehbank mit Bohrer-richtungen, zwei fast neu. Hobel-bänke nebst Werkzeugen, ein. groß. Posten trockenes Nadelholz, s. w. fertig. Arbeiten, weg. Ausg. des Geschäfts sehr preiswerth zu ver-kaufen. Offert. sind zu richten an W. Saweck, Zborn, Culmer Vorstadt.

Zum Verkaufe
 stehen bei mir, theils weil über-komplet, theils wegen Anschaffung größerer Maschinen, die kleineren theils ganz neu, größeren theils in sehr gutem betriebsfähigen Zu-stande befindlich. 19018
 1. Zigerreden,
 2. Grünunterpresse,
 3. Handcentrifuge, Patent de Royal,
 4. 2 Stagesowen, für Torf oder Hegelein,
 5. 1 Wasserhahne,
 6. 1 Ländliche Torfpresse,
 6. 1 Auktion-Extraktmühle (Handgattung).
 Nr. 5, 6, 7 für Dampf- und Hölzetrieb.
Drzewicki, Gontkorten
 bei Morrochju.

Silber-Remontoir-Taschenuhren
 garantirt echt Silber 800/1000 mit deutschem Reichsdoppel ver-sieben, 37]

 mit feinstem Anterwerk und drei schweren, reidekorinthen Silber-schnecken, Goldgeiger, garantirt gut gehend, anerkannt gute Uhr, nur Mark 16,—
 sage sechzehn Mark. Hierzu passende echte Silberkette mit 37]
 Silber-Remontoir-Uhr, welche zum 2 oder 3 Mark ver-stückt billiger sind, dafür aber s. w. und unerschütterlich, füh-re ich nicht. Für sämtliche Uhren drei Jahre Garantie.
 Nichtkonvertirende falls Ver-trag zurück, also Nichto. aus-geschlossen. Gegen Nachnahme von M. Winkler,
 Mühlenden, Lindendamm 5 B.

Zu verkaufen
 ist Umstände halber ein gut er-haltenes Caroussel, eines der schönsten in dieser Gegend. Zu-neh. Fringiten in Katel, Schützen-garten.
 400 Ztr. **Eckhartoffeln**
 sind zum Verkauf. Dom. 3 rie-derikenhof bei Schönje. 2187
Ca. 12500 ebf. gebellte Kief. Mauerlatten
 in Stärken von 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, mit 36 Durchschüttelungen, fünf frei Waagon fordon mit 70 Pf. vor-reinl. Cubitus zu verkaufen.
 Dammsägewerk Gorden,
Heinrich Engelmann.

Sämereien.
 2042] Sämtliche Alee- und Grasanaten, sowie Gelbsen, Nierenpörgel, Buchweizen, Serabella, Saatmais, Stoppel-Gras, Buchweizen, Weizen, Dammweizen, u. s. w. billig Heinrich Ebstin, Samenhandl., Brestan, Siebenbürgenstr. 10.
 2133] 1000 Schod trächtige **Weißklobpflanzen**
 Magdeburger & Schod 10 Pf. hat abzugeben die Sandelsgrünerei von S. Majewski, Bergriede Bahnhofsstation Dir.

Buchweizen, silbergrau
 Buchweizen, braun Senf und Oelrettig
 Riesenspörgel
 Kleine Spörgel
 Kleine Gerste
 Zuckerhirse
 Pferdezaun-Saatmais
 Vicia villosa
 Johannisroggen
 Stoppel- oder Wasser-Rüben, deutsche und englische
 Zuckerrübensamen
 weisse Imperia 1583
 empfiehlt Rudolph Zawadzki
 Bromberg.
Stoppel- (Wasser-) Rüben
 deutsche und englische, Oelrettig, Gelbsen, Nieren-spörgel, Buchweizen, Silber-buchweizen, Sandwicken, Gartenjämereien, sämtl-liche Gras- u. Kleefanen, Alles auch endetail, offerirt Gustav Scherwitz,
 Saat-Geschäft, 1364
 Königsberg i. Pr.,
 Bahnhofstraße Nr. 2.

Viehverkäufe.
 22 Bull-, Ochsen- und Kuh-Kälber
 ca. 12 Monate alt, 4-5 Centner schwer, mit guten Formen und aus gesunder Kollender Deede, sich zum Liebergeben eign. stehen mit 25 M. pr. St. z. Verkauf in Karolinenhof ver. Karolau. Abnahme am 1. Juli d. J. 1597
 In Bonin bei Schwargenau sind sprunghafte und jüngere 1765
 von Heerdbuchstern veräußert.
 1707] Zu verkaufen:
4 Stück Mastvieh
 (junge Käbe),
200 Str. Zwiebelkartoffeln
 ca. 25000 Dacksteine (Siberischwänze).
 Adl. Dombrowken b. Linow Wpr.
65 Fleischschweine
 (150-200 Pfund schwer), und
30 Läuferchweine
 veräußert in Josepbisdorf, Bahn Kornatowo. Abnahme nach Fringiten. 12116
4 fette junge Schweine
 verkauft Witte, Alt Wismar.
 1754] Eine junge, dänische **Dogge**
 Hündin, 1/2 Jahr alt, verkauft Tornier, Parichau bei Reuteich Westpr.